

Inklusionsbeauftragte der BBS I Lüneburg

Ziel:

Die Inklusionsbeauftragte der BBS I Lüneburg – Frau Angelika Heerbeck – berät und unterstützt Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung, mit dem Ziel an jedem Lernort, ihren Bedürfnissen und Ansprüchen entsprechend lernen zu können; mit der notwendigen Qualität und dem erforderlichen Umfang an Unterstützung.

Grundlage:

Die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen sind ab dem Schuljahr 2018/19 inklusive Schulen. Die inklusive Schule ermöglicht allen Schülerinnen und Schülern einen barrierefreien und gleichberechtigten Zugang zu den niedersächsischen Schulen (vgl. §4NSchG).

Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern (und ihren Erziehungsberechtigten/Ausbildern und Ausbilderinnen) mit festgestelltem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung
- Beratung von Schülerinnen und Schülern (und ihren Erziehungsberechtigten/Ausbildern und Ausbilderinnen) mit möglichem Anspruch auf einen Nachteilsausgleich:
 - *„Alle notwendigen und unterstützenden Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, dass Schülerinnen und Schüler mit Einschränkungen, Benachteiligungen oder Behinderungen im Unterricht einen Zugang zu den Lerngegenständen und Aufgabenstellungen finden und in Prüfungssituationen ihr Kompetenzen und Lernleistungen nachweisen können.“*
- Durchführung von Nachteilsausgleichskonferenzen
- Unterstützung bei der Gewährleistung der Zusammenarbeit aller an der Förderung eines Schülers/einer Schülerin beteiligten Personen und Institutionen (z. B. sonderpädagogische Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote)

Wo finden Sie die Inklusionsbeauftragte?

- In Raum 133 und im Lehrerzimmer (Frau Heerbeck)
- Das Sekretariat stellt eine Verbindung her

Kontakt

- Frau Heerbeck ([E-Mail-Link](#))
- Terminvereinbarungen nach Absprache